

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Interkulturelle Jugendbegegnung mit medien- und theaterdidaktischen Anteilen

Vorschlagsnummer: vsn20120630

Antragseingang: 21.11.2011 - 23:51

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Englische Philologie (SEP) & American Studies

Position:

Titel:

Name: Adrian Haack

E-Mail: Adrian.Haack@stud.uni-goettingen.de

Telefon: 0151/15251399

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Exkursionen

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 1 Semester

Studienabschlüsse: B.A.

M.A.

auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation:

Im Sinne einer berufspropädeutischen und praxisnahen Ausbildung von Lehramtsstudierenden haben dramapädagogische Projekte mit Praxisbezug in den letzten Semestern eine große Nachfrage in den Philologien erfahren. Evasys-Bögen und weitere Befragungen bestätigen einen hohen Lernzuwachs der Studierenden, v.a. in Bezug auf bereichsübergreifende Kompetenzen, Selbstkonzepte, Gruppenleitung, Gestaltung offener Unterrichtsprozesse, ganzheitliches Lernen. Mehr Seminare, die dieses Spektrum abdecken, sind auch nötig, um beispielsweise Forderungen bezüglich Neuerungen in der ersten Phase der Lehrer*innen-Ausbildung (vgl. Amtsblatt Europäischen Union Lebenslanges Lernen oder KMK/ Baumert Kommission 2007) gerecht zu werden. Dazu gehört auch, werdenden Sprachenlehrern*innen Erfahrungen mit der Planung, Organisation und Durchführung von Exkursionen und Projekten mit Schüler*innen v.a. ins Zielsprachenland zu ermöglichen, z.B. im Sinne einer interkulturellen Jugendbegegnung.

Beschreibung:

Nach einem einführenden Blockseminar planen, strukturieren und organisieren die Studierenden eine 14-tägige Jugendfreizeit in einem Selbstversorgerhaus im englischsprachigen Ausland. Die Studierenden werden mit Göttinger Schüler*innen (Alter ca. 12-15 Jahre) verreisen, diese betreuen und ihnen eine Begegnung mit englischen Jugendlichen ermöglichen, bei der unter Anleitung der Studierenden gemeinschaftlich ein Film entstehen soll.

Das max. 10köpfige Team (9 Studierende aus den philologischenn Fachdidaktiken, 1 Dozent) werden im Idealfall mit einer 22-köpfigen Gruppe an Schüler*innen verreisen.

Erwarteter Nutzen:

Bis zu 10 Studierende können als Mitglieder des Planungs- und Betreuungsteams einen Kompetenzzuwachs in folgenden Bereichen erfahren:

- Entrepreneurship (Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz, Projekte planen, umsetzen und leiten)
- Innovation (Schule, bzw. Lehre innovieren)
- Medienkompetenz und ihre Vermittlung
- Kreatives landeskundliches Unterrichten vor Ort
- soziale Kompetenz (soziale Wahrnehmung, Gruppenmonitoring, Perspektivübernahme, etc.)
- Entwicklung der SuS im Fertigungsbereich skills of discovery and interaction unterstützen
- interkulturelles Lernen ermöglichen (Strategien lehren und anwenden, direkte interkulturelle Erfahrungen ermöglichen, critical cultural awareness)
- Spracherwerb und Anwendung unterstützen, Verstehens- und Paraphrasierungsstrategien unterstützen
- Vorbereitung auf Beruf (vgl. Klassenfahrten, Projektunterricht)

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Sachmittel	Kopien, weiteres Material	133 €
Sachmittel	Fahrtkosten: 6 x Bus à ca. 200€ pro Kopf + 4 Leute in insg. 2 Privat-PKWs (nötig wegen Einkauf, Materialtransport etc.); insg ca 3500 km (siehe Anlage)	1.766 €
Sonstiges	Unterkunft: ca. 20 Euro je Teamer und Tag (bei Selbstverpflegung)	1.864 €
Sonstiges	Verpflegung: 10 Euro je Teammitglied und Tag	934 €
Semestersumme:		4.697 €
Gesamtsumme:		4.697 €

Sonstiges

Anmerkung: Die Angaben entsprechen den kompletten Kosten - es muss also noch 1/3 Eigenanteil der Studierenden abgezogen werden!
 1/3 wurde bei allen Kosten abgezogen (KW22.11.)